



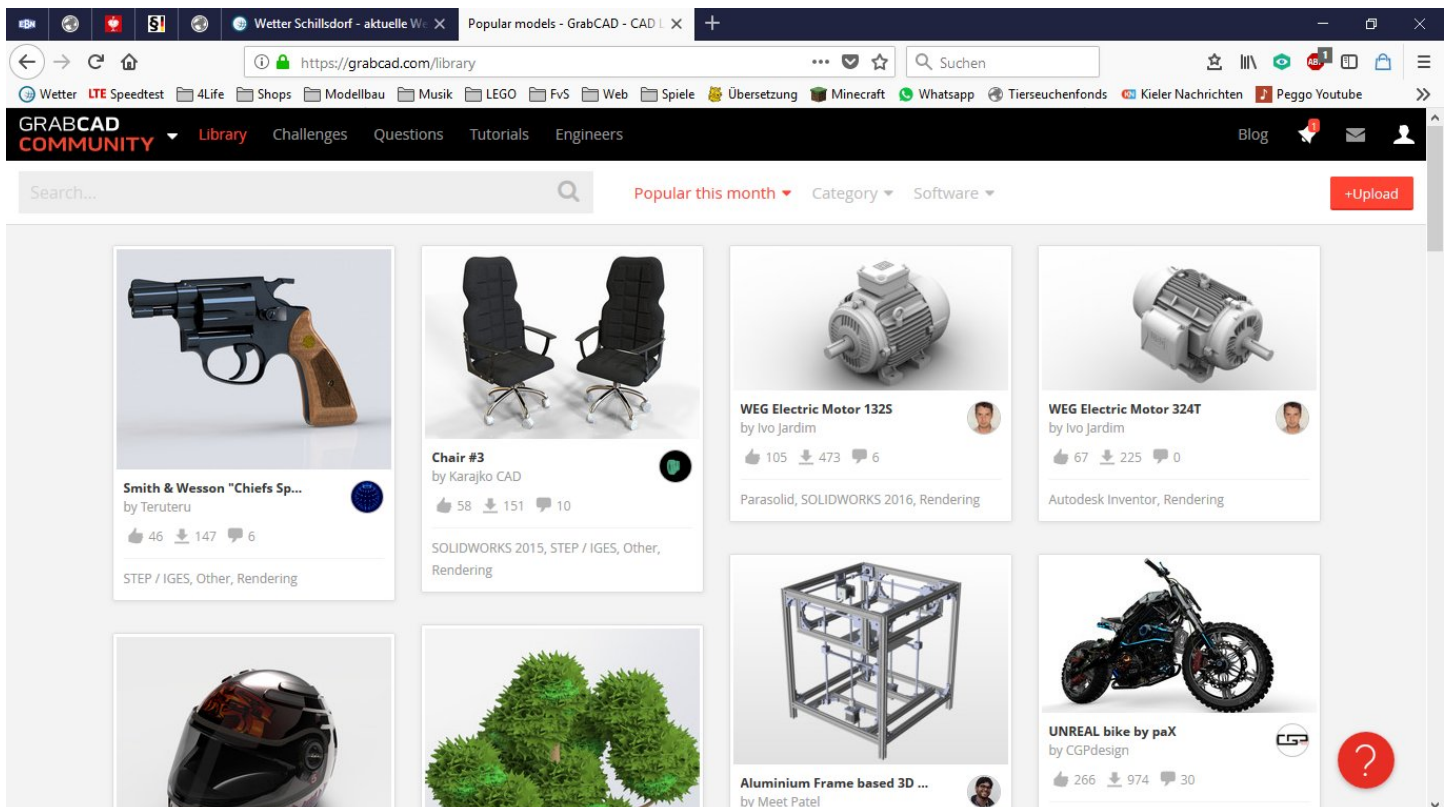
3D-Zellen

Sie haben Ihre Konstruktion gerade fertiggestellt. Nächste Woche soll sie einem großen, verwöhnten Publikum präsentiert werden. Doch Sie haben nur diese Zeichnung. Es fehlen noch ein paar 3D-Details, um dem Ganzen virtuelles Leben einzuhauchen und den Betrachter mitzunehmen. Doch woher nehmen?

Realistische Details zu zeichnen und sich dann als Zelle abzuspeichern, ist, egal in welcher Branche, eine zeitraubende Arbeit. Da ist man dann doch froh, sich bestehende Zellen und Blöcke anderer Menschen bedienen zu können.

Eine Möglichkeit ist es, sich Zellen durch das CAD-Institute erstellen zu lassen. Sie können diese dann unter <http://kraehenberg-schulungen.de/> herunterladen. Eine andere Möglichkeit ist es, sich 3D-Studio-Dateien aus dem Internet zu beschaffen. Es gibt sie dort in unbegrenzter Menge. Sie können in MicroStation direkt geöffnet werden und dann in eine bestehende Zellbibliothek importiert werden.

Die dritte Möglichkeit ist es, Zellen von GRAB-CAD (<https://grabcad.com>) herunterzuladen.

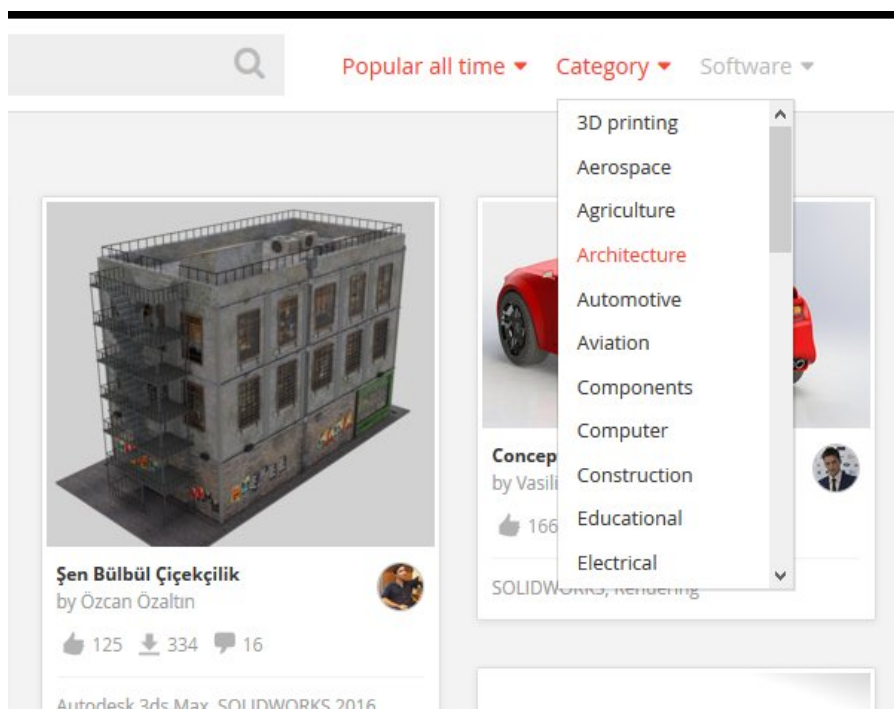




Hier besteht eine sehr umfangreiche Bibliothek an 3D-Blöcken, die allerdings fast nie mit MicroStation erstellt wurden. Doch die Importfunktionen von MicroStation erlauben es, die meisten Zellen im Step-Format herunterzuladen und dann in eigenen Zellbibliotheken zu integrieren.

Der Aufwand ist zwar ziemlich hoch, doch manchmal braucht man halt 3D-Zellen, um die eigene Szene zu bereichern.

Es steht ihnen ein ausgeklügeltes Suchsystem zur Verfügung, unter dem Sie eine riesige Auswahl an Zellen finden können.



Erforderlich ist es, sich dort kostenlos zu registrieren, dann kann der Download, ebenfalls kostenlos erfolgen.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,
Krähenberg - Verlag
Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute